

Pressemitteilung

Startschuss für Nachhaltigkeitsprojekt:

NABU-Waldinstitut und Hochschule Anhalt fördern Bildung für nachhaltige Entwicklung mit dem Nachhaltigkeitslaboratorium (NLAB)

Blankenburg, 06.06 – Das NABU-Waldinstitut in Zusammenarbeit mit der Hochschule Anhalt freut sich, den Start des Projektes „Bildungstransformation zur Umsetzung der ökologischen Nachhaltigkeitsziele in Transformationsregionen Sachsen-Anhalts“ auch kurz „Nachhaltigkeitslaboratorium (NLAB)“ genannt, in den Landkreisen Mansfeld-Südharz und Anhalt-Bitterfeld bekannt zu geben.

Vor dem Hintergrund der Klima- und Biodiversitätskrise ist es Ziel des Projektes Jugendlichen und jungen Erwachsenen Kompetenzen rund um den Ressourcenschutz zu vermitteln, um zukunftsfähiges Denken und Handeln zu stärken. Dabei lernen sie nicht nur die Herausforderungen nachhaltiger Entwicklung kennen, sondern ihnen werden auch die notwendigen Werkzeuge an die Hand gegeben, um eigeninitiativ Ideen umzusetzen und Veränderungen mitzugestalten. Zu diesem Zweck werden in Zusammenarbeit Module entwickelt und an außerschulischen Lernorten angeboten. Die Teilnehmenden haben zudem die Möglichkeit sich an bürgerwissenschaftlichen Projekten zu beteiligen.

„Der sorgsame Umgang mit ökologischen Ressourcen für eine nachhaltige Entwicklung ist eine der großen Herausforderungen der Gesellschaft“, sagt Prof. Dr. Markus Meyer von der Hochschule Anhalt. „Unser Ziel ist es, die nächste Generation mit den notwendigen Kenntnissen und Fähigkeiten hinsichtlich einer ökologischen und ökonomischen Transformation auszustatten, um aktiv an der Zukunftsgestaltung mitzuwirken“, so Dr. Anne Arnold, Standortleiterin des NABU-Waldinstitutes in Blankenburg.

Das Projekt erfolgt in enger Kooperation mit den NABU-Gruppen Bitterfeld-Wolfen, NABU Köthen und Mansfeld-Südharz, dem NABU Landesverband Sachsen-Anhalt, der NAJU Sachsen-Anhalt, der Standortentwicklungsgesellschaft Mansfeld-Südharz mbH, der Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld mbH, der Future Forest Initiative, sowie dem Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz.

Gefördert wird das Projekt durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz. Projektträger ist die Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG) gGmbH, Förderprogramm KoMoNa.

Unterstützt wird das Vorhaben von dem Landeszentrum Wald Sachsen-Anhalt, dem Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA), und dem Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt Bereich Nachhaltigkeit, Bildung für nachhaltige Entwicklung. Das Projekt steht im Austausch mit dem Kommunalen Bildungsbüro der Stadt Dessau-Roßlau.

Für weitere Informationen über das Projekt NLAB und kommende Veranstaltungen besuchen Sie bitte unsere Webseite <https://sachsen-anhalt.nabu.de/natur-und-landschaft/wald/34853.html>